

newsletter des VLW Rheinland-Pfalz

newsletter des VLW Rheinland-Pfalz
Ausgabe vom 13. Februar 2022



Studie zum Lehrkräftebedarf: Professor Klemm warnt vor erheblichem Lehrermangel
Transformation der beruflichen Schulen – BvLB lädt zum Berufsbildungskongress am 6. Mai ein
CoViD-Testkonzept: VLW fordert bei anlassbezogenen Tests Testpflicht für alle
VLW Rheinhessen lädt zum virtuellen ÖPR-Stammtisch am 3. März ein
Einzug der VLW-Mitgliedsbeiträge zum 1. Quartal 2022 erfolgt in kommender Woche

In einer im Auftrag des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE) vorgelegten Studie hat Prof. Klemm aufgezeigt, dass die Länder zwar den Lehrkräftebedarf für die Jahre bis 2030 einigermaßen belastbar vorhersehen. Sie überschätzen jedoch erheblich die Zahl des in diesem Zeitraum verfügbaren Lehrkräftenachwuchses. Was die Schülerzahlen betrifft, geht Klemm für den berufsbildenden Bereich für die kommenden Jahre von einer Stagnation bis hin zu einem nur leichten Rückgang auf 98,9 % aus. Danach wird sich der Anstieg der Geburtenzahlen ab 2015 auf die berufsbildenden Schulen auswirken. Wenn man die Vorlaufzeit von 8 Jahren für die Ausbildung von Lehrkräften an berufsbildenden Schulen berücksichtigt, wird deutlich, dass bereits jetzt für das Lehramt an berufsbildenden Schulen intensiv geworben werden muss. **Aus Sicht des VLW ist Werbung jedoch nicht hinreichend. Vielmehr müssen dringend die Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen an unseren Schulen attraktiver gestaltet werden, um genügend Interessenten für das Lehramt an berufsbildenden Schulen zu gewinnen.**

Der BvLB widmet seinen diesjährigen Berufsbildungskongress der Zukunft der beruflichen Bildung. Nach Impulsen und einer Diskussionsrunde am Vormittag stehen am Nachmittag eine Reihe von interessanten Fachforen auf dem Programm. Wie kann beispielsweise das berufsbildende Beschulungsangebot in Flächenländern aufrechterhalten werden? Ist hier vielleicht „Blended School Unterricht (Anmerkung der VLW-Redaktion: Mischung zwischen Präsenz- und Fernunterricht)“ eine Lösung? Wie kann Berufsbildung nachhaltigkeitsorientierter und globalwettbewerbsfähiger gestaltet werden? Wie wirkt sich die Digitalisierung auf die Arbeits(zeit)modelle von Lehrkräften aus? Und wie kann die digitale Transformation im Klassenraum gelingen? Dies sind nur einige Beispiele aus dem umfangreichen Programm, das die Veranstaltung am 6. Mai in Berlin bietet. **Die Teilnahme ist für VLW-Mitglieder kostenlos. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des BVLB unter [Berufsbildungskongress 2022 - BvLB Bundesverband der Lehrkräfte für Berufsbildung e.V.](#)**

Das Bildungsministerium hat diese Woche darüber informiert, dass das CoViD-Hygiene- und Testkonzept zunächst für zwei Wochen nach den Winterferien beibehalten werden soll. Der VLW begrüßt dies ausdrücklich. In der Hochphase von Omikron wäre es geradezu leichtfertig, vorzeitig die Vorsichtsmaßnahmen zurückzufahren. Die Zahl der positiv getesteten Personen in unseren Schulen hat in den vergangenen 14 Tagen sprunghaft zugenommen. Dabei haben sich sowohl das Testkonzept als auch das Hygienekonzept bewährt. Positive Fälle konnten durch die Tests in unseren Schulen entdeckt und frühzeitig isoliert werden. **Der VLW hält seine Forderung aufrecht, bei einem aufgetretenen Positivfall die anschließende anlassbezogene Testpflicht auf alle Schülerinnen und Schüler der Klasse auszuweiten. Bislang sind die Geimpften und Genesenen von der Testpflicht ausgenommen. Die erforderliche**

Einverständniserklärung der Eltern für minderjährige Schülerinnen und Schüler stellt eine zusätzliche Hürde dar, die durch eine Testpflicht für alle hinfällig wäre.

Der VLW-Bezirk Rheinhessen lädt für den 3. März von 17.00-18.00 Uhr alle ÖPR-Mitglieder, die auch VLW-Mitglied sind, zum virtuellen Treffen ein. Ziel des Treffens ist das gegenseitige Kennenlernen und der Erfahrungsaustausch zum Thema Personalratsarbeit. Mit dabei sein werden auch Mitglieder des BPR und des HPR, die für Fragen rund um das Personalvertretungsrecht zur Verfügung stehen.

Bitte nutzen Sie für die Teilnahme den folgenden Link:

<https://bbb-schulen.rlp.net/b/609-cm1-ybs-xcz>

Der Landesschatzmeister des VLW, Jürgen Hatzfeld, weist darauf hin, dass ab diesem Kalenderjahr der Beitragseinzug für alle Mitglieder quartalsweise erfolgt. Bisher wurde dies in den einzelnen VLW-Bezirken unterschiedlich gehandhabt. **Der erste Beitragseinzug für das Jahr 2022 erfolgt voraussichtlich am 15. Februar 2022.**

Sie sind anderer Meinung oder möchten noch etwas ergänzen? Dann schreiben Sie uns. Wir freuen uns auf Ihr Feedback unter info@vlw-rlp.de.